

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der fliegende Wandersmann nach dem Mond

Godwin, Francis

Nürnberg, 1667

Anhang

[urn:nbn:de:bsz:31-116099](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116099)

Anhang

Etslicher wunderlicher Antiquitäten / so der fliegende Wandere mann
Zeit seiner wehrenden Reiß / in einer abgelege-
nen Bestung an dem Meer gelegen / und von
den Türcken bewohnet / gesehen und
verzeichnet.

1. **A** Dams unsers ersten Vatters perline
Hutschnur / mit grüner Seiden und
göldnen Pläichen bestochen / die er getragen /
wann er zu Gebattern gestanden.

2. Ein Damascater Mantel mit Moscos
witischen köstlichen Belzwerck gefüttert / den er
umgethan / wann er einen Gebattern bitten
müssen.

3. Ein Kästlein von Perle-Mutter / darin-
nen gelegen 15. Haar aus des Mathusalem
Bart / so ihm in den 800ten Jahr seines Alters
aus gefallen / dar aus er geweissaget / daß er ster-
ben würde.

4. Des Erz-Vatters Abrahams langer
Wurff-Spieß / sein Stoßdegen / und eine Ta-
schen von Eselshaut mit Schneckenhäußlein
geziert.

5. Noe Sonntäglicher Mantel von Heb-
räischen Buchstaben zusammen gemacht / so
nicht wenig Mühe gekost.

6. Isaacs

6. Isaacs Karwaschen / die er gebr aucht
als er seiner Liebsten entgegen geritten.

7. Ein Stück von dem Feigenblat / wormit
sich die Eva bedecket.

8. Eine Wiegen von Augspurgischer Ar-
beit / so die Eva zu ihren Kindern gebraucht.

9. Eine Benedische Gläserne Flasche / dara-
innen eine zimliche Quantität von dem Wasser
der Sündfluch auffbehalten worden.

10. Esaus Tabacks Pfeiffen / aus einer
Salat Stauden gemacht.

11. Ein Rad von einem Schubkarn / wels-
ches bey Erbauung des Babylonischen Thurns
gebraucht worden.

12. Eine viereckigte Sackpfeiffen von Cy-
pres Holz mit welcher die Ismaeliter / als sie
um das güldene Kalb gedanget / muscirt haben.

13. Die Haut von dem alten Buttelhund /
welcher den Moysen im Kästlein schwimmend
aus dem Meer getragen.

14. Der Schatten des obern Ackers / wor-
auff Abel seinen Bruder Cain erschlagen.

15. Zwo junge Holz Lauben / welche der
junge Isaac in der Walskugel bey Würzburg
ausgenommen.

16. Samsons Handschuch aus Benedischen
Glaß gegossen / und mit hölzernen Franzen.

17. Ein Stück Nagel von der Linken groß
sen

ten Zehen Nabuchodonosors / so ihm abgescnit-
ten / als er wider zum König eingesezt worden.

18. Barsaba güldener Beß von 63. Gold-
strichen / welcher den König David verschamoz-
tirt gemacht.

19. Des Erzwatters Jacobs grosser Zin-
nener Becher / den ihm der erste Kannengießer
Meister Abraham / von Neckers-Ulm gebürtig /
zum neuen Jahr verehret hat.

20. Aarons Bischoffs Stab von einem
Eldens Zahn mit Bezoar verpulvert.

21. Eine Pasteten / welche von der Hochzeit
zu Cana in Galilea über geblieben.

22. Gollaths Fechtbuch / daraus zu lernen
wie man pariren soll / item das Dyrband seines
Schlagdegens.

23. Drey Sprüffel von der Leitern / welche
Jacob in dem Traum gesehen.

24. Ein Zahn von dem Esels Rihnbacken /
womit Samson die Philister geschlagen.

25. Eine schöne Discant-Beige / so der Ju-
bal gemacht / auff welcher die Israeliten mus-
cirt / als sie um das güldne Kalb getant.

26. Ein Fransösisches Scherlem / damit
dem Simson die Haar sind abgescnitten worden.

27. Des Bileams Spizrutten / womit er sei-
ne Eselin so unbarmbertzig tractirt / daß sie ge-
redt und gesagt: Warum schlägst du mich?

28. Ein grosser Schnitt vom Apffel/darvon
Adam und Eva gebissen.

29. Der rechte Flügel vom Raben/welcher
dem Daniel die Speiß in die Löwen-Gruben ge-
tragen.

30. Das Conterfeyt Evæ / so Adam in
Kupffer gestochen.

31. Der Chor-Rock Jonæ/als er zu Nini-
ve geprediget / wie auch ein stück gedörter Leber/
die er aus dem Wallfisch geschnitten.

32. Ein Halstuch von Türkischer Arbeit/
so Joab getragen.

33. Zwo Sensen so mit Kost angeloffen/
damit des Baas Schnitter das Korn abge-
schnitten.

34. Ein von Augspurger Arbeit eiserner
Schwanz-Kessel des reichen Mannes.

35. Des König Davids Hirtentasch von
preussischen Corduan.

36. Der Bethsabæ Badmantel von Ni-
derländischer Leinwat.

37. Des General Joabs Occasion-Degen
von anderthalb Spannen lang / so er wider A-
masa und Abner gebraucht.

38. Des Königs Saul grosser Mundbee-
cher von Englischen Zin.

39. Der teuschen Susannæ silbernes Bals-
sam-Büchlein/und Benedische Saiffen / wel-
che

che sie nach den alten Hudlern geworffen / so sie
verunehren wollen / davon der eine auf dem
Kopff einen Bäulen / und der ander einen blau-
en Flecken am Fuß bekommen.

40. S. Peters Fischershofen.

41. Des Peters Fischersblauen / damit
er dem Malcho das Ohr abgehauen.

42. Des verlohrenen Sohns Hut mit etlich
100. Ellen Favorbänden.

43. Des verlohrenen Sohns Sammeter
Rock / den ihm ein Frangösischer Wirt aus-
gezogen / als er die Zeche nicht zahlen können.

44. Vier Partisanen / so des Königs Ko-
boam seine Trabanten getragen.

45. Ein überzienter Kobbich aus der Archen
Noe / darinn ein Canari Vogel gewesen / wie
es aus den darinn liegenden Federn zu schlies-
sen.

46. Ein Krug mit Perlemutter eingelegt /
samt einem Carduanischen Schuh mit ho-
hem Absatz / worauff der hinfelende Mephiboset
gedanckt.

47. Ein Castorhut von Kasinbaaren / so
Jacob dem Isac auf der Kirbe gekauft.

48. Die Klippel von der Trummel / so
Moyses Schwester gerühret nach ersoffnem
Pharao.

49. Dwo Nebelkappen von grauen Tuch /

und

und Augengläsern / so die Jünger nach Emaus
gehend getragen / samt dem Zell Eisen so sie ver-
lohren.

50. Des König Davids Perspectiv von
einem Kopfsahn / doch ohne Gläser / wordurch
er nach Bethsaben gesehen. Item derselben Reib-
säcklein aus einem gestrafften unzeitigen Zgels-
Balg zugeschnitten.

51. Die gläsern Knöpflichte Krausen / so
Meister Bartel im Spissart gemacht / und
Noe den ersten Raufsch darauff getruncken.

52. Ein ansehliches Stück Wildpret von
dem hindern Lauff eines Zgels / so Esau ge-
füllt / und seinem Vatter Jacob præsentiret
hat.

53. Ein Scharmügel voll Blut vom Lu-
cifer da er nach Abhaung der rechten Seiten
von S. Michael ist in Abgrund gestoffen wor-
den.

54. Die Schlautern / samt einem Partic-
cul des Steins / damit David den Goliath er-
legt hat.

55. Der Riemen von Judas Beutel /
worinn die vom Hohenpriester gegebene 30. Sil-
berling gewesen waren.

56. Ein Stück von der steinern Tafel Mo-
ses / so er aus Zorn gebrochen.

57. Der Misthauffen auf welchem Job
gesessen

gefessen / samt einem guten Particul des Wines
deswelcher ihme das Haus eingeworffen / wie
auch die Strüffhosen und Stüßeln seiner Was-
tungs.

58. Das Bögeleisen / womit Eva dem
Adam seine Krügen gebögelt.

59. Ein halbe Maß Zehr / welche David
vergossen / als er seinen Sohn Absolon beweint.

60. Die vier Hufeisen des Maulthiers /
auf welchem Adam in das Land ob der Enß ge-
ritten / und alldortendie Rebblischen Bauren
zur Huldigung gezwungen.

61. 9. Belß / von den Füchsen / welche
Samson in der Philister Korn geiagt.

62. Noch eine halbe Salz Scheiben von
Ioths Hausfrauen / welche in eine Salz säulen
verändert worden.

63. 3. Löffel voll Hirschbrey des Pro-
pheten Habacucs / welchen der Engel / bey dem Schopff
zum Schneiden ins Feld getragen.

64. 500. Rithäut von denen / welche zu
Ninive gefast haben.

65. Ein Schüt Stroh / welche in Abbrän-
nung Sodoma und Gomorra übergeblieben.

66. Dinä des Jacobs Tochter Nadel
büchlein / daraus sie Wehr genommen / und
den jungen Sichen in die Seiten gestochen / wann
er ein Ehrn Griff thun wollen.

67. Eine

67. Eine alte Schuhahlen / mit welcher
Abel seine Schuh geplecht.

68. Etliche Vögel / so in dem Lager der
Israeliter in Egypten gefangen worden.

69. Vier Haar so aus den Linken Horn
Mossis am Kopff ausgefallen / und bishero in
einer Papiernen Schachtel aufbehalten wor-
den.

70. Das Schwängel des jungen Tobiae
Hunds / damit er gewedelt / als er zu ruck nach
Haus gekehret hat.

71. Das Häcklein / womit Gallenus in
Grabung der Kräuter von dem Hypocrate ist
ermordet worden.

72. Ein Blat von der Stauden / unter
welcher Jonas das Unglück der Stadt Ninive
erwartend / gefessen ist.

73. Ein zimliches Stück vom Regenboa-
gen / welcher nach der Sündflut erschienen.

74. Der Feuerzeug samt dem Schwebel /
mit welchem Jonas im Wallfisch hat Feuer
aufgeschlagen.

75. Die lincke und mittelste Spis vom
Stern / welcher den heillgen drey Königen vor-
gesehen.

76. Die Trögelsgeigen / welche Adams
dritten Sohn / von seinem Tauff Todten zum
Neuen Jahr verehret worden.

77. Drey

77. Drey paar Semmel von Wana
gebacken / so den Israeliten. vom Himmel ge-
regnet.

78. Die grosse Mühe und Arbeit / welche
bey Erbauung der Archen Noe angewendet.

79. Drey Elen von der Nabelschnur der
ersten Tochter Eva / dass als ein Kind gar
jung zur Welt kommen.

80. Ein perspectiv mit einem sonderbaren
Seeombass / welche dem Jona im Wallfisch
sehr wol gedienet.

81. Eine Stelze in einem grünen Sam-
nieten Futteral / samt etlich perfumirten Hand-
schuchen / Halbtüchern und Schlasshauben / so
die gehen Ausfähigen zur Gelübde / in das Kircho-
lein Reminiscere bey Quersfurt. auf der Eselwie-
se haben gestiffet.

82. Der Hasensprung / (so vor der Vesten
zu Nürnberg zusehen /) Von Epele von Gai-
lingen / als sein Schweißfuchs ein Mänigen in
der Luft mit ihm machte / &c.

83. Das Brillenfutter des blinden Bar-
timer / von schön durchbrochner Arbeit.

84. Das Pedal samt dem Ruck-Postiv
zu der Harpffen Davids / benebenst dem Stim-
hammer von Präselgenholz / und etlichen gao-
ten Romanisch n Quinten.

85. Ein lang 8 Etliche Blasrohr des Pro-
pheten

pheten Elifæ / welches er dem Evangelisten Jo-
hanni (die Sperlinge und Heuschrecken in der
Wüsten damit zu schieffen /) vermacht hatte /
ist gar auf eine besondere Art / zum Schimpff
und Ernst: Als einem gezogenen Lauff inwendig
mit Rehehaaren gefüttert / auch mit einem gu-
ten Flindenschloß und Vorschlag versehen.

86. Elliche mit rothgeschwärzem Helffen-
bein eingelegte alte Quirl / sollen von Josephs
Zimmermanns Arbeit seyn / welche er seiner
alten Wümmen Elisabeth zu ehren geschnielt /
und ihr solchē nebenst einer Bratwurst und ein
paar Saal Eyer über s Gebürg endlich gesen-
det.

87. Ein Glas mit Specerey und Wal-
perthau damit sich die alte Magd Hagar ge-
schmündet / wann sie auf dem Israelitischen
Schäfferdang erschienen.

88. Ein schmähler Fischer Tahn / wor-
innen sich ein Stadtpfeiffer, Gesell und Trau-
goner nach der Arche Noe hatten über s sen las-
sen / weiln jener bey nahe die Zeit verschlafen /
dieser aber dem vorigten Tag beym abstoßen
eben auf die Wache war gezogen.

Zum letzten. Fünff lebendige Frösch / so
dem König Pharaoni auf dem Fisch gehüpft.

Extract,

EXTRACT.

**Der ansehnlichen Tractamenten
samt deren Expens, welche den Herrn von
Hirschau in vergangener Fastnacht auf-
gesetzt / und von denselben ritu so-
lenni verzehret worden.**

Erstlich.

Vor Salat und Wagenschmier.	9. Kreuz.
Vor Schnecken und Hosensbündel.	19. Kr.
Vor ein Kammsutter und Eyer.	10. Kr.
Vor ein Milchsuppen und paar Strümpff zu toppeln.	5. Kr. 3. Pf.
Vor ein Fenster-Kam und ein Kibß-Suppen.	18. Kr.
Vor ein Wristgabel und Blutwurst.	14. Kr.
Vor eine Schloffhauben und ein gepfefferten Lerchenfuß.	30 Kr.
Vor 6. paar Semeln un̄ ein Hutschnur.	20. K.
Vor 10. Maß Wein und ein Schüssel voll fauler Deyffel.	63. Kr.
Vor sauer Kraut und ein Hufeisen.	5. K. 4. Sch.
Vor Bratwurst und Henbder zu waschen /	19. Kr.
Vor 2. paar Handschuch und Schmeer.	33. K.
Vor ein gebratenen Haan und Schuh zu Ricken	51. Kr.
Vor Essig und einen Calender.	9. K.
Vor	

Vor Schwebel und ein Bettziegen. 39. R.
 Vor Überschlag und 2. Trindgläser. 27. R.
 Vor 2. Tauben und ein Wäschfessel. 23. R.
 Vor Querschen und ein Hörer. 5. R.
 Vor Zwiebel/ Schlig-Feder und paar Pump-
 hosen. 1. fl.
 Vor Lattwergen und eine Streubüchsen. 30. kr.
 Vor ein kälbern Schweinsbraten / und ein
 Schermesser zu flicken. 13. kr.
 Vor ein Krebs suppen und ein Fenster Rahm
 zu flicken. 15. Kr. 9. Pf.
 Vor eingebäiste Eyer uff ein Brettspiel. 7. fl. 5. pf.
 Vor candirte Pfifferling / und ein Balsam
 büchlein. 10. kr. 2. Bf.

Dies kleine und grosse zusammen
sumr. Ausgaben / thun **Eustia Sum-**
marum 15. Gulden 15. Bagen / und
15. Kreuzer / weniger 3. Elen
Tuch.

